

Für den "Wochenspiegel" berichten: Helmut Schomer und Andreas Arens ! (05.05.08)

Fußball-Rheinlandliga: SG Badem müht sich zu 3:2 über Schlusslicht - Brenner bleibt - "Polos" gehen (wohl) !

Mit einem mühsam errungenen 3:2 für die SG Badem/Kyllburg/Gindorf endete die Partie gegen Schlusslicht Emmelshausen. Nach dem 18-Meter-Freistoß zum 0:1 (3.) folgte in Minute fünf die Antwort: Mike Schwandt überlistete die Abwehr und passte auf Jerome Kolling, der einlochte. Marco Walleschs vom Gästeeper abgewehrter Schuss und das 2:1 durch Kolling: Das waren die beiden noch nennenswerten Aktionen in Halbzeit eins. Auch nach dem Seitenwechsel hielt sich die Begeisterung der Zuschauer in Grenzen. In der 64. Minute kamen die Gäste nach schöner Kombination zum 2:2, aber Schwandt konnte sechs Minuten vor Spielende das 3:2 erzielen. Sonntag spielt die SG um 14.30 Uhr bei den Sportfreunden Neitersen. Abfahrt mit dem Bus ist um 11.00 Uhr in Kyllburg und 15 Minuten später in Badem. Unterdessen ist nach Angaben von Badems Vorsitzenden Gisbert Thielen der Verbleib von Angreifer Michael Mayer-Nosbüsch weiter offen - obwohl Salmrohr bereits eine mündliche Zusage von "MN" erhalten haben will. Dominik Brenner bleibt bei der SG, die Poloshenko-Brüder Artur und Oleg haben Eintracht Trier ihr Wort gegeben, der neue Coach Richard Schneider hofft, die beiden umstimmen zu können. (hs/aa)

Der "TV" berichtet vom Rheinlandligaspiel SG Badem - TSV Emmelshausen 3:2 (2:1) (05.05.08)

(wir) "Schlecht gespielt und doch gewonnen." So lautete das Fazit von Trainer Peter Löw trotz des knappen Sieges gegen den Absteiger aus dem Hunsrück. Der Erfolg war zwar am Ende letztlich verdient, weil die Hausherren in der ersten Halbzeit auch noch einen Lattentreffer von Marco Wallesch zu verzeichnen hatten, aber selbst Löw fühlte mit den Gästen mit. "Die verlieren fast jedes Spiel mit einem Tor Unterschied." Jerome Kolling hatte nach dem sehenswerten Freistoßtreffer des TSV durch Stefan Richter für die Halbzeitführung gesorgt, doch Jörg Liesenfeld glich erneut aus. Erst wenige Minuten vor Schluss entschied Mike Schwandt die Partie, als er einen 30-Meter-Pass von Alexander Berscheid aus dem Lauf heraus per Direktabnahme verwandelte.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, C. Esch (46. C. Gerten), W. Neumann (75. O. Adams), D. Brenner, M. Wallesch, A. Berscheid, A. Poloshenko, J. Kolling - M. Mayer-Nosbüsch (60. O. Poloshenko), M. Schwandt. Zuschauer: 200.